

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

BEWEGUNGS RÄUME BRUGG

Neu:
10./11. September:
Lernfestival 2010
Brugg in Bewegung 17:00 - 17:00
www.lernfestival.ch

4. bis 8. Oktober:
Zirkus-Kurs für Kinder
täglich 9:00 - 12:00
Sarah Lerch 079 470 50 66

ab 19. Oktober:
Anfängerkurs Medizinisches Qi-Gong
dienstags 20:00 - 21:00
Dr. chin. Zheng Zhang 062 827 01 26

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Bauknecht macht
der Wäsche Dampf

Die neuen STEAM-Waschmaschinen
24 h Service 0878 802 402

Sibold
Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Für Sanitärservice
eine flotte Nummer

056 441 82 00

Viele Köche verderben den Brei nicht

Windisch: Neuer Jugendtreff eingeweiht

(jae) - Viele Köche verderben den Brei nicht: Dies stellte am Samstag Architekt Ueli Rüegg fest in Bezug auf die zahlreichen Mitwirkenden bei der Gestaltung des neuen Jugendtreffs. Bei der Schlüsselübergabe erinnerte Rüegg die Verantwortlichen für die Jugendarbeit, stets klar zu kommunizieren, was im Treff läuft und was eben nicht laufen darf. So entstehe in der Bevölkerung keine Unsicherheit.

Gemeinderätin Rosi Magon erklärte, dies sei ein Treff für alle Jugendlichen, und sie forderte gegenseitigen Respekt. Sie bekräftigte, dass die Jugendarbeit künftig einen hohen Stellenwert in der Gemeinde einnehme und verwies auch auf das regionale Jugendkonzept. Magon würdigte das Engagement aller Beteiligten am neuen Jugendtreff, vor allem aber dasjenige von Ueli Rüegg. Für seine jahrelangen Verdienste im Bereich Jugendarbeit und Jugendtreff erhielten er und seine Gattin Karten fürs Opernhaus Zürich.

Die Jugendlichen, welche beim Umbau und der Einrichtung des farbenfrohen Raums mitgewirkt haben, bedankten sich beim Einwohnerrat und der Gemeinde für ihren neuen Freizeitraum. Als Dankeschön an sämtliche Mitwirkenden und Sponsoren, gestalteten sie denn auch die fröhliche Einweihungsfeier mit Musik, Spielen und kulinarischen Genüssen.

Die benachbarte Schiessgesellschaft hiess die Jugendlichen willkommen und überreichte dem Leiter Nikolaus Senger ein Präsent. Den offiziellen Schluss der Einweihungsparty bildete ein Wettbewerb, bei dem Jugendliche und Gäste gemeinsam Luftballons gegen Himmel steigen liessen.

Der alte Jugendtreff «Point» vis à vis der Fachhochschule, welcher 1992 eingeweiht wurde, musste der Überbauung auf der Fehlmannmatte weichen. Im Juni 2009 genehmigte der Einwohnerrat einen Baukredit in Höhe von 301'500 Franken für die Sanierung bzw. Umbau des Schützenhauses «Sohr» in einen neuen Jugendtreff.



Idyllisch gelegen: Der neue Jugendtreff im Windischer «Sohr», wo früher die Schützen ihre 300m-Programme absolvierten.



Schlüsselträger (v. l.): Schulleiter Martin De Boni; Rosi Magon und Heinz Wipfli, Gemeinderäte sowie Ammann Hanspeter Scheiwiler.

Chinesisch essen dank «Bade-Plausch»

Regional-Kreuzworträtsel: Erika Podolak aus Birr gewinnt Fr. 200.-

«Vor mir ist kein Kreuzworträtsel sicher, aber 200 Franken bar auf die Hand, das habe ich noch nie gewonnen», lachte eine überraschte Erika Podolak (Bild rechts), als ihr Regional-Ausläufer A. R. den Gewinn cash ablieferte.

Das Lösungswort «Bade-Plausch» hat Rätselanfänger natürlich spielend herausgefunden – und sie hat es, wie immer, eben auch eingeschickt. Man sieht, eine gewisse Hartnäckigkeit lohnt sich. Denn wie klein die Chancen bei über 400 Einsendungen auch immer sein mögen, klar ist: Keine Chance hat nur, wer nicht mitmacht.

«Damit gehe ich mit meinem Mann Ewald chinesisch essen», meinte die in Gränichen aufgewachsene gelernte Verkäuferin zum baren Vergnügen. Den Tipp, es doch mal mit dem Restaurant Hong-Kong in Gebenstorf zu versuchen, nahm

die Aarau-orientierte wohlwollend entgegen.

Die nunmehr pensionierte Dame mit – kaum zu glauben – Jahrgang '46 hat unter anderem die letzten acht Jahre beim Möbel Pfister in Suhr gewirkt. «Ich bin nun mal eine Frontfrau», erklärt die versierte Gastgeberin Erika Podolak, die eben gerne Gäste einlädt und bekoht, bei der Seniorenvereinigung Birr-Lupfig diverse Anlässe organisiert, sich jassend und wandernd des Lebens freut oder die Enkel geniesst. Insgesamt deren neun notabene: Sie hat aus erster Ehe zwei Kinder mit drei Enkeln, Gatte Ewald drei mit sechs – «wir sind eine richtige Patchwork-Familie und haben alle ein tolles Verhältnis», freut sich die elegante Lady. Die im Gegensatz zu ihr weniger elegant, vielmehr etwas vollschlank geratene Regional-Glücksfee ist froh über alles, was sie erleichtert – also erleichtern Sie diese doch einfach um 200 Stutz und lösen das

Kreuzworträtsel auf Seite 6



Sony NEX-5
das neue revolutionäre
Kamerasystem.
Ab Mitte Juni bei uns erhältlich

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

Seien Sie fassungslos...

... mit randlosen Brillen von Silhouette

Contactlinsen Brillen
Neumarkt 2 5200 Brugg
Tel. 056 441 3046
www.bloesser-optik.ch

bloesser DNP OPTIK



Blick entlang des Steges vom linken Aareufer hinüber zum Sportausbildungszentrum Mülimatt. Rechts: Der Mülimatt-Aaresteg passt sich elegant der Flusslandschaft an.

Brugger Aaresteg in Windisch ist fertig

100 Tonnen Stahl und 250 Tonnen Beton

(adr) - Am 17. August 2009 war Spatenstich. Und heute in drei Wochen, am 23. September, wird der Aaresteg, der vorweg als Verbindung zwischen dem Sportausbildungszentrum Mülimatt und den nördlich der Aare gelegenen Parkplätzen und Aussenanlagen (Stadion Au) dient, mit einem öffentlichen Fest eingeweiht. Nähere Details werden zu gegebener Zeit in den Medien noch bekanntgegeben.

Bauherr des 182 Meter langen, mit 100 Tonnen Stahl und rund 250 Ton-

nen Beton gebauten Aarestegs ist die Stadt Brugg, die auch den grössten Teil des Bauwerks bezahlt. Nach der Einweihung geht der Steg ins Eigentum der Gemeinde Windisch. Der Aaresteg liegt auch ganz in deren Gemeindegebiet. Eigentümer des Areals beim nördlichen Brückenkopf ist jedoch die Ortsbürgergemeinde Brugg. Mit dem Eingiessen des flüssigen Kunststoff-Deckbelags fand letzte Woche gewissermassen die Finissage vom Bau des Mülimatt-Aaresteges statt, der bei Dunkelheit mit zirka 180

kleinen Lampen dezent beleuchtet wird. Bei einer gemeinsamen Besichtigung vor Ort konnten der «Vater» der Mülimatt-Aarestegkonstruktion, Ingenieur Gianfranco Bronzini von der Concett Bronzini Gartmann AG sowie der Projektleiter, Tiefbauchef Stefan Zinniker vom Stadtbauamt Brugg und Kurt Schneider von der Bauverwaltung Windisch der versammelten Presse mitteilen: «Wir sind bereit für die Einweihung und Inbetriebnahme des Aaresteges Mülimatt am 23. September!»

Schacher Sepp mit Happy End

Nach der Darniere vom Samstag, der 18. Vorstellung, ist klar: Wie bei der starken Schacher Sepp-Story selbst gibts auch beim gelungenen Freilicht-Spektakel ein Happy End.

Mehr auf Seite 2



Seppli auch happy dank Schnäppli.

